

Lars Sobiraj – Journalist, Seminare

Datenschutz, Medienkompetenz, Internet

Machs gut gulli.com, es war echt schön mit dir!!

12. Juli 2013 Artikel gamigo Advertising GmbH, gulli.com, Michael Stadler Lars Sobiraj



Die Probleme fingen wenige Tage nach der **Übernahme** an. Es ging um ein kleines Team von Personen, die eigentlich schon lange nichts mehr mit gulli.com zu tun haben, die aber den IRC-Kanal #gulli administrierten. Der Kanal wurde kurzfristig unter die firmeneigene Kontrolle gebracht. Moderator Dexter war an der Verwaltung des IRC-Kanals beteiligt. Er bat die Geschäftsführung des neuen Betreibers um ein wenig Bedenkzeit. Er wollte in Ruhe darüber nachdenken, ob er bei dieser Verfahrensweise als Moderator aktiv bleiben möchte. Ohne seine Antwort abzuwarten, wurden ihm alle Rechte im Board genommen. Auch die Rechte an Bereichen vom g:b, die mit dem IRC nichts zu tun haben.

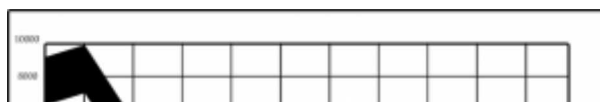
Das erzeugte viel Unfrieden im Team. Wenig später wurde ohne jede Absprache bekannt gegeben, dass man neue Moderatoren **sucht**. Bisher wurden normale Benutzer langfristig beobachtet um

sie bei Bedarf zu fragen, ob sie bei der **Moderation** mithelfen wollen. Frei nach dem Motto: Don't call us, we call you. Ein zusätzlicher Bedarf an Moderatoren bestand zum Zeitpunkt der **Bekanntmachung** aber eben nicht. Daraufhin bemängelten viele Aktive, dass es an jeder Form der Absprache mangelte. Zudem wurde gestern eine Mitarbeiterin der Firma zur Moderatorin erhoben, obwohl sie seinerzeit keinen einzigen Beitrag im **Forum** geschrieben und gerade neu registriert war. Die Atmosphäre im Team wurde so langsam aber sicher explosiv.

Kleine Statistik: Gestern wurden im gulli:board **21** Personen gesperrt. Darunter auch einige ehemalige Mitglieder der Board:Crew, Moderatoren und Co-Moderatoren, wie beispielsweise Gandalph, WoodstockimWeb, Larius, Hezu, Sitecom, Sebone, Enteo, Badboyoli, Kuppy etc. Eine umfangreiche Diskussion mit den Betreibern StefanRecht und Amigo endete nach über zwei Stunden damit, dass sich alle aktiv moderierenden Personen bis heute 18 Uhr entscheiden sollen, ob sie die neuen Eigentümer bei der Verfolgung ihrer Strategie unterstützen wollen.

Der Knackpunkt: Die Anwesenden wollten die exakten Gründe für die jeweiligen Sperren altgedienter Mitglieder des gulli:boards erfahren. Die genauen Gründe hat man den Teilnehmern der Shoutbox nicht mitgeteilt. Angeblich ging es stets um Beleidigungen. Mit Ausnahme von Gandalph wurden aber keine Namen genannt. Man forderte das Entsperrten der Accounts und eine öffentliche Entschuldigung von der gamigo Advertising GmbH. Die gesperrten Accounts würden so bleiben, hieß es. Dies sei nach dem Verhalten der Gesperrten nach Auskunft des gamigo-Geschäftsführers nicht diskutabel. Man würde den Mods „*entgegenkommen*“, indem man eine öffentliche Erklärung abgibt. Dann aber ohne jede Entschuldigung. Auch würde man zumindest künftig die Regeln beachten, die seit vielen Jahren zwingend für alle Moderatoren gelten. Auf diesen „*Kompromiss*“, der keiner ist, haben die Betroffenen verzichtet.

Am heutigen Freitag wurden insgesamt bis kurz vor 17 Uhr **13** weitere Personen gesperrt, dar-



unter auch viele Zweit- und Dritt-Accounts von Ehemaligen. Der Rest der früheren Aktiven hat einer Zurückstellung auf Userstatus zugestimmt (Kugelfisch23 etc.) Viele andere Mitglieder mit mehr als 10 Jahren Zugehörigkeit im Forum und vielen Tausend Einträgen wurden ebenfalls zurückgestuft. Von den Moderatoren sind insgesamt noch einige wenige da. Zwei haben bisher bekannt gegeben, weiter zu machen. Viele reagieren überhaupt nicht oder sind möglicherweise gerade im Urlaub. Deren Status wird auf User herab gestuft. Offenbar will man damit vermeiden, dass Informationen aus dem internen Bereich nach außen dringen können.



Michael Stadler (Amigo) bat mich heute früh per Skype keine öffentlichen Aussagen mehr zu diesem kritischen Thema zu machen. Ich selbst empfand diese Aufforderung ehrlich gesagt als Maulkorb, weswegen ich zum Ende dieses Monats **gekündigt habe**. Unter diesen Bedingungen bin ich nicht weiter bereit, bei der Hamburger gamigo Advertising GmbH tätig zu sein – und sei es auch nur als Freiberufler.

Ich habe mir diesen Schritt lange überlegt. Dieses Portal war für mich von Anfang an weit mehr als nur ein Geld- oder Auftraggeber. Es wurde im Laufe der Jahre zu einer Art Heimat. Jetzt ist es einfach nur noch verbrannte Erde.

Die Betreiber wollen nach eigenem Bekunden „*Ruhe*“ hinein bringen in dieses Projekt. Zugriffszahlen und die Anzahl der anwesenden Nutzer sollen gesteigert werden. Das g:b ist aber eine sehr empfindliche Gemeinschaft, die extrem stark auf jede Kleinigkeit reagiert. Mit derart radikalen Maßnahmen wird man gewiss keine Ruhe erreichen. Mittlerweile haben zwei haupt- oder nebenberufliche Mitarbeiter der Firma die Moderation des Forums übernommen. Manche Bereiche waren ohne deren Hilfe nicht mehr besetzt. Wenn sich der Trend fortsetzt, wird die Firma noch viele weitere Mitarbeiter mit der Moderation des gulli:boards beauftragen müssen. Einem Mitarbeiter kann man Anweisungen geben, auch im Kommandoton. Ehrenamtlich tätige Personen nehmen keine Befehle an. Sie müssen von der Richtigkeit einer Entscheidung überzeugt werden. Wer bei dem rauen Ton bleibt, dem laufen die Leute weg. Wichtig ist auch eine Atmosphäre des Vertrauens. Wer seinen eigenen Moderatoren per se nicht trauen sollte, der vergrault sie. Es gibt Menschen, die extremen Druck und das Ausbleiben von Vertrauen für ihr Umfeld brauchen, das sind aber glücklicherweise nicht viele. Von daher bleibt die weitere Entwicklung von gulli.com kritisch abzuwarten.



Auch kann man nicht ernsthaft glauben, völlig neue User können Personen mit 10 Jahren und mehr Erfahrung einfach so ersetzen.

Was gulli.com fehlt, ist ein Alleinstellungsmerkmal und eine schlüssige Strategie des Betreibers. Für eine erfolgreiche Fortsetzung muss sich rumsprechen, dass die User dort etwas finden, was sonst im Web nirgendwo zu finden ist. Beides konnte ich bislang nicht entdecken. Man wird sehen, wohin diese Radikalkur führen wird...

Über Lars Sobiraj

Hallo! Mein Name ist Lars Sobiraj, ich bin Online-Journalist und Seminar-Leiter. Meine Fachgebiete sind Datenschutz, Urheberrecht, Netzpolitik, Hacktivismus, Technologie und Internet. Zeige alle Artikel von Lars Sobiraj →

108 Gedanken zu „Machs gut gulli.com, es war echt schön mit dir!!“



12. Juli 2013 um 18:25

Gute Entscheidung, guter Artikel! Habe deine News immer gerne gelesen. Lass dich nicht unterkriegen!

pattyland



12. Juli 2013 um 18:26

Nett geschrieben, Lars!

Bruder Mad

Und Respekt für deine Entscheidung!

Sehen wir uns im August beim Treffen? Würden uns freuen!



12. Juli 2013 um 18:26

Vielen Dank. Genau SO hätten die News auf Gulli immer aussehen sollen. Das habe ich vermisst. Wenn du irgendwo in dieser Art woanders schreiben solltest: Bitte das auch hier zu veröffentlichen.

Claymore

Neues ohne eigene Meinung gibt es wie Sand am Meer. Nur persönliches Empfinden, gespickt in einer Meldung... Ja, das lesen die Menschen gerne. Warum? Weil sie sich mit dem Menschen ggf. verbunden fühlen & somit das auch gerne abnicken.

Egal. Gulli wird unter Gamigo sterben. Schneller und leiser, als man es erwartet hätte. Schade, aber es war sowieso überfällig, wenn wir uns ehrlich sind.

mfg Claymore



13. August 2014 um 23:47

Gulli ist nur mehr ein Schatten seiner selbst, ein schwacher Abklatsch vom ursprünglichen g:b

Verbogener

Ich bin erst heute auf die Geschehnisse hingewiesen worden, da ich schon seit Jahren dort nicht mehr verkehre.



12. Juli 2013 um 18:27

Ich habe es ja schon im g:b angekündigt: ich werde ich weiter lesen. Danke für die ersten klaren Worte über den Kahlschlag im Board.

loopzone

Gulli Ersatz: <http://www.gb4ever.zaaap.net/>



12. Juli 2013 um 18:29

Vielen dank für den Bericht, Lars und alles Gute für die Zukunft!

Larius



12. Juli 2013 um 18:37

Auch von mir ein Kompliment genial geschrieben!

Piipsi



12. Juli 2013 um 18:41

Danke, dass du den Mut hattest, die aktuelle Lage bei Gulli wenigstens ansatzweise zu erläutern.

Artesia

Die Situation ist in Wirklichkeit noch viel schlimmer, wie wir mittlerweile wissen, und je mehr ich erfahre, um so mehr wünsche ich mir, das es nur ein Albtraum ist und der Wecker bald klingelt. :-(



12. Juli 2013 um 18:43

Danke für die Aufklärung. Auf Gulli wird leider alles zensiert.

Malicus

Ich war auch mehr als 9 Jahre dabei. Zwar „nur“ als Mitglied, aber es hat verdammt viel Spass gemacht. Besonders als Neuling, der in den diversen Foren immer kompetente Hilfe erhalten hat. So gelang zB mein Umstieg von Windows auf Linux ohne Probleme. Dafür bin ich heute noch dankbar. Leider wurde dieser schöne Platz im Internet zerstört. Zeit, sich eine neue Heimat zu suchen.



12. Juli 2013 um 18:48

n87

Guter Artikel.

Wirklich Schade um das Forum.

Eine Alternative wäre übrigens: <http://www.gb4ever.zaaap.net>

Du hast meinen Respekt für deine Entscheidung Ghandi!



badboyoli

12. Juli 2013 um 18:49

Deine Kündigung verdient höchsten Respekt, da bei dir wesentlich mehr dran hängt als unser Hobby.

Alles gute für die Zukunft Lars. Wir lesen uns ;)

Gruss

Oli



Monty

12. Juli 2013 um 18:53

Danke für's Niederschreiben und deine Solidarität mit den Kollegen die wie ich auch nicht bereit sind den jetzigen Kurs (welchen eigentlich?) mitzutragen, Lars!

Für gulli.com bleibt nur zu hoffen das die Domain nicht in zwei Wochen auf irgendeine pr0n-Seite o.ä. verweist.



titus_shg

12. Juli 2013 um 18:58

Schön geschrieben, Lars. Wenn das da so abgeht jetzt, kann ich Deine Entscheidung voll und ganz verstehen, auch wenn ich sie andererseits sehr schade finde.

Dir weiterhin viel Glück und alles Gute. :)

LG, Andy

Pingback: [Hmja, gulli:board... | Tales from the Mac Hell](#)



Mr. J

12. Juli 2013 um 19:50

Ein schöner Artikel, der Link im Board dazu wurde leider bereits zensiert. Ich verstehe auch nicht ganz was der neue Betreiber mit diesem Kahlschlag bezwecken will. Im Prinzip wird das Board einmal komplett entkernt und was

dann? Erhofft man sich nur auf Grund des Namens einen hohen Besucherstrom?

MfG

Mr. J



12. Juli 2013 um 20:01

bullyh

Danke für den Artikel, Lars.

Bisher habe ich echt gedacht, hier steckt eine richtig durchdachte wirtschaftliche Strategie dahinter. Dank deines Artikels weiß ich nun, dass hier einfach Dilettanten am Werk sind, die gar nicht wissen, was sie mit mit gulli eigentlich für eine Verantwortung übernehmen.

An dieser Stelle wird den Verkäufern hoffentlich klar, dass sie gulli nicht nur für paar Scheine verkauft haben, nein sie haben uns „verkauft“.

Bin sehr enttäuscht. Von beiden Seiten! :-)

Ig

bullyh



12. Juli 2013 um 20:03

Thomas

Der#Gulli IRC Chat ist nun in #Talk im selben Netzwerk :)



12. Juli 2013 um 20:58

Reizzentrum

Gute Entscheidung. Wichtig ist allein, dass DU dir selbst ins Gesicht sehen kannst. Du hast es nicht nötig unter jeglichen Bedingungen zu arbeiten.

Ich drücke dir für die Zukunft ganz fest die Daumen! Es tut weh, wenn man ein „Baby“ verliert, das einem ans Herz gewachsen ist. Aber der Schmerz vergeht.



12. Juli 2013 um 21:16

Woodstocki
mWeb

Fein geschrieben Ghandy.

Bedenke, das wir uns Alle immer Irgendwo zweimal sehen werden.

Gruß
Woodstock



12. Juli 2013 um 21:28

Auch von mir Lars, vielen Dank für den tollen Artikel.Man liest sich..Lg Lessly

Lessly



12. Juli 2013 um 21:56

Vielen Dank für den informativen Bericht und Respekt für deine solidarische Entscheidung, Lars. Alles Gute für die Zukunft!

NoName19

54

Der Amoklauf im Board lässt ahnen, dass die Betreiber nur eine vage Vorstellung haben, wir ihr „Projekt“ überhaupt zu realisieren ist.



12. Juli 2013 um 22:20

Leute, vielen Dank für die ganzen netten Kommentare.

 Lars
Sobiraj



12. Juli 2013 um 22:24

Ich schließe mich da an. Genau sowas meinte ich, wenn ich sag, ich vermisste mit der Zeit die etwas „härteren“ News, oder halt den Ton. Mei, kennst mich ja nun ein wenig und ich hoffe und möchte es nochmal auch hier sagen, daß ich das neutrale ansich nicht verkehrt finde, aber eben, dieser gewisse Charme, das ist das, was das g:b und eben auch die News ausmacht(e) und daß ich das hier nicht böses mein oder so. Hoffe, Du bist da nicht sauer. Auch Annika macht nen klasse Job, nur ist mir halt zu „fad“ insgesamt. Das nur so am Rande, weils mir auch leid tut, wenn ich sowas sag. – Also, was ich eigentlich sagen wollte: Sehr schön geschrieben und allerallergrößten Respekt für Deine Entscheidung! Ein ganz großes Danke dafür! Dir wo auch immer großen Erfolg!

MSX

Ich les mir mal den Feedback-Thread weiter durch, aber wenn ich das hier schon les, dann glaub ich, schließe ich mich den Lösungen an. Das ist zwar irgendwie auch albern, aber aus Protest, daß man echt klasse Ex-Kollegen nun sperrt und Dexter so scheiße behandelt und das g:b versaut und das noch innerhalb aller kürzester Zeit auf so eine erbärmliche Art und Weise, mach ich das sofort und gern, allein schon wegen Keule Dexter und der Ehre dem g:b gegenüber, das es

mal war. Und wenn selbst mein lieber, geehrter Kugelfisch23 sich zurückstufen lässt, der echt hart im Nehmen ist, dann soll das was heißen.

Habs gut! Man sieht sich hoffentlich irgendwann mal wieder.

Beste Grüße!



12. Juli 2013 um 22:25

Schulterfraktur

Auch von mir ein herzliches Dankeschön für die Aufklärung.

Und mein tiefempfundener Respekt für deine Entscheidung.

Viel Glück für die Zukunft



12. Juli 2013 um 23:14

icore3

Toller Bericht und alles gute Herr Sobiraj!

Der#Gulli IRC Chat ist nun in #Talk im selben Netzwerk :)



13. Juli 2013 um 00:11

Gandalph

Lars, ich danke Dir für den Arsch in der Hose den Du gezeigt hast. Ich weiß, trotz nicht geführten Telefonaten (Insider) wie sehr Du mit Dir gerungen hast und es dennoch vorziehst, lieber die persönliche Ehre zu wahren anstatt das Portmonnaie zu retten.

Danke für alles was auch Du für das Board getan hast!

Gruß,
Gandalph



13. Juli 2013 um 04:33

simpliziss

Leider fällt mir nichts mehr ein, was die Kommentare der Anderen noch übertreffen könnte. ;)



13. Juli
2013
um
04:46

dexter

Sorry Ghandy, dass ich Dich heute nachmittag kurz wg. einer Korrektur Deines Textes belästigen musste. Hätte man sich auch sparen können:

*Du wurdest von StefanRecht aus folgendem Grund gesperrt:
Es wurde keine Begründung angegeben.
Ende der Sperre: Nie*

Ach, und danke für den Artikel. Ist alles weitgehend prima zusammengefasst.

Pingback: [R.I.P. gulliboard](#) | [Frodoobloggt](#)



13. Juli 2013 um 10:11

R.I.P. Gulli Board! Danke für die umfangreiche Aufklärung

Enno Lenze



13. Juli 2013 um 10:27

Hi, ich habe selten auf Gulli gelesen. Ich fand die Art immer direkt und bis auf wenige Ausnahmen kompetent. Das jetzige Vorgehen der neuen Betreiber finde ich absolut inakzeptabel. Habt ihr Alten euch mal überlegt, etwas Ähnliches, wenn auch vielleicht nicht gleich Alles und nicht unbedingt so groß selbst aufzubauen? Die treue Leser- und Fan-Gemeinde hättet ihr sofort. Herzlicher Gruß, Thomas

Thomas
Hofmann



13. Juli 2013 um 10:44

Lars
Sobiraj

MSX: Nein, ich bin nicht sauer wegen der Kritik an den News, ist kein Problem.

So. Und jetzt bin ich überall gesperrt. Aber gut, das war natürlich abzusehen.



Novgorod

13. Juli 2013 um 11:41

Mann, was für eine unnötige Kinderkacke. Aber das kann nunmal passieren, wenn man sich mit Heuschrecken einlässt – man kann auch auf welche treffen, die genau garkeine Ahnung haben was sie da eigentlich tun. Das muss dann auch marketingtechnisch nicht unbedingt rational sein, aber vielleicht ist das ja alles ein als Unfähigkeit getarnter genialer Plan (oder auch umgekehrt, wie Korrupt das meint ;)).

Aber nur um es nicht misszuverstehen: Es ging dabei (noch) nicht um konkrete inhaltliche Änderungen, sondern „nur“ um den Umgang miteinander, richtig? Und dann gleich der Super-GAU? Au weia...

Schade um's Gulli, nun wird es wie ein Schwein nach der Schlachtung komplett auseinandergenommen und soviel wie irgend möglich verwertet. Wer weiß, vielleicht ist das auf lange Sicht tatsächlich profitabler (und nur darum ging es ja), vielleicht ist ja auch einfach die Zeit gekommen – lieber ein Ende mit Schrecken als ein Schrecken ohne Ende? Und doch, dieser ständige Kampf und absurde Kontrast zwischen Aufopferung, Geltungssucht und erbarmungsloser Profitgier hinterlässt auch bei mir eine gewisse Wehmut...

Wie dem auch sei – Hut ab für deine (und nicht nur deine) Solidarität, denn ich weiß wie scheiße es ist, wenn sie ausbleibt.

Pingback: [Gulli wird an Gamigo weiterverkauft | Das Randolph Jorberg Blog](#)



Arnoldrimm
er

13. Juli 2013 um 12:44

Hi Ich war auch seit 2003 mit diversen Alts im GB unterwegs und finde die Entwicklung schade.

Alles gute für dich

Pingback: [Gamigo Advertising kauft gulli.com, ruiniert es mit maximaler Geschwindigkeit | Die wunderbare Welt von Isotopp](#)



13. Juli 2013 um 18:04



DanVanDa
mn

Das, was Gandalph sagt.

Ich hatte eigentlich gehofft, dass ich Dich irgendwann mal sperren darf, aber diese Ehre wurde mir leider versagt.

Danke, dass Du die Eier hast raushängen lassen und den Amigos den ihrem traurigen Schicksal überlassen hast. Dass Annika nicht hinschmeisst, ist wohl zu erwarten, würde aber ein richtiges Zeichen setzen.

Mach's gut, hans-hansen.



13. Juli 2013 um 18:19

DasFragez
eichen

Gute Entscheidung Lars. Du kennst die Gullianer. Ich hoffe, dass einige fähige Leute eine Alternative gründen und genügend User mitziehen, dass es Erfolg hat.

Pingback: [Modulopfer.de » Traurig aber wahr: Gamigo macht Gulli kaputt - Alte User und Moderatoren flüchten oder werden gesperrt » Modulopfer.de](#)

Pingback: [gulli:Board – Du wurdest von Amigo aus folgendem Grund gesperrt » lordmats heiterkeit!](#)



13. Juli 2013 um 22:27

Thomas
Hofmann

Der Dummkopf ist wirklich so kleinkariert, daß er mich geblockt hat. Ich hab ihm nochmal geschrieben.

<https://docs.google.com/file/d/0B8YC9FBCXbRaOHZ1Zmh2V0JqdDg/edit?usp=sharing>

Pingback: [Gulli.com: Die Amigos fahren Gulli an die Wand! - Scenepirat.toScenepirat.to](#)



13. Juli 2013 um 23:15

DieArmeSa
u

Danke für diesen ehrlichen Artikel Ghandy. Moderatoren mit 20k Beiträgen und Erfahrungen von 10+ Jahren kann man nicht einfach so ersetzen.

Ich werde jetzt öfters hier mitlesen :)

Pingback: [Massensperrung auf gulli.com – Lars Sobiraj kündigt das Arbeitsverhältniss - ¥akuza112 ~ V3 Blog \[© 2010 - 2013 \]](#)



Gueri1la

14. Juli 2013 um 06:31

Das traurigste ist die Zerstörung der Userbase, für die außer dem Hochmut und der Unwissenheit der gamigo advertising GmbH keine erklärbbare Begründung ersichtlich ist. Dein austritt beweist deine Integrität und deinen Charakter, Respekt hierfür.



Lolli

14. Juli 2013 um 09:11

Hallo Lars,
vielleicht könntest du irgendwo noch den Aspekt kommunizieren, dass bei gulli die PNs jetzt vom Betreiber gelesen werden.

<http://board.gulli.com/thread/1734775-feedback-statement-bzgl-aenderungen-im-moderations-team/?p=14833059#post14833059>

Ich würde gerne wissen, ob von Dritten gemeldete private Nachrichten laut TMG gelesen werden dürfen!

Gruß
olli



War-10-ck

14. Juli 2013 um 10:21

Hallo Ghandy,
danke für den Artikel, irgendwas sagt mir dass du mit deiner Darstellung der Dinge viel näher an der Wahrheit bist als das „Statement“ vom guten Amigo.

Grüße
War-10-ck



14. Juli 2013 um 18:32

Eine durchaus gute und sachliche Betrachtung der Lage. Leider für das alte Team,

Joaquin

ein recht unangenehmer und teilweise auch sehr unfairer Zug, wie hier mit diesen Leuten umgegangen wurde. Leider wird oft in der offenen Marktwirtschaft so auch in gängigen Betrieben umgegangen, wenn ein neuer Eigentümer eine Firma übernimmt. Ob man jedoch ein Forum ähnlich hantieren sollte, scheint fragwürdig zu sein.



14. Juli 2013 um 18:40

Die „alte Garde“ formiert sich mit einem neuen Projekt neu:

<http://ngb.to/>

Italia_90



15. Juli 2013 um 09:37

WORD!

Jarlachxs

Echt bitter, was da auf die schnelle zerstört wurde. Solidarisiere mich mit dem leidigen Weggang von so vielen!

<http://ngb.to/>



15. Juli 2013 um 12:24

Momentan wird über Artikel 5 GG im Gulli unter der Boardnutzung geredet:

Italia_90

Art 5

(1) Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.

(2) Diese Rechte finden ihre Schranken in den Vorschriften der allgemeinen Gesetze, den gesetzlichen Bestimmungen zum Schutze der Jugend und in dem Recht der persönlichen Ehre.

(3) Kunst und Wissenschaft, Forschung und Lehre sind frei. Die Freiheit der Lehre entbindet nicht von der Treue zur Verfassung.

<http://board.gulli.com/thread/1734875-ich-sehe-nur-noch-sternchen/>



16. Juli 2013 um 01:28

Lence187

Es ist immer wieder erschreckend, wie Habgierige Menschen handeln. Eigentlich ist es eher schon richtig widerlich, wie Gulli.com abgespeist wurde. Ich gebe zu das ich wenig damit zu tun hatte, aber ich denke jeder der Täglich im Netz unterwegs ist, kennt dieses Board und ich weiss das Gulli 1. Große Community hatte und 2. Schon Jahre existiert. Es tut mir leid mit anzusehen, wie dieses Drecksunternehmen, das nicht ein brauchbares Spiel auf den Markt bringt, diese Community auseinander reisst. Mit welchem Recht? Selber nichts auf die Beine bringen und dann die Arbeit von anderen zerstören? Wie ein kleines Kind das die Sandburg von wem anders kaputt macht, weil die eigene nicht so schön ist

Ich hoffe das die alten Leute sich wiederfinden und genau so erfolgreich werden. Vielleicht wird Gulli ja übertrumpft und dieses Mächtgern Unternehmen, verliert das Interesse.

Pingback: [Gulli.com: gecanceltes Team stellt Nachfolger auf die Beine | Claus Frickemeier](#)

Pingback: [Tigermaus bloggt » Tiefer sank nur die Titanic....](#)

Pingback: [Kahlschlag der \(G\)Amigos auf Gulli.com und neue \(alte\) Vertriebswege | Claus Frickemeier](#)



19. Juli 2013 um 10:50

Andreas
Neuber

Konsequent wie immer ! Daumen hoch !



20. Juli 2013 um 02:08

unwichtig

@lars danke für deine aufrichtigkeit. so kamst du immer rüber. bleib so.

gibt es irgendwo mehr interne infos zum besitzerwechsel, bezüglich der hinweise auf die fluchtvorbereitungen des Valentin Fritzmann, nach Namenwechsel Florian Schweiger? wurde gulli.com und weitere produkte der InQnet GmbH deswegen verkauft?

<http://antiabzockenet.blogspot.de/2013/07/warum-aus-fritzmann-ein-schweiger-wurde.html>



20. Juli 2013 um 12:51

Das weiß ich leider nicht. Ich habe lediglich gehört, dass man auch die restlichen Browser-Spiele veräußert hat.

 Lars
Sobiraj



21. Juli 2013 um 00:10

mach weiter so. integrität ist inzwischen selten geworden in eurer branche. aber das hast du in deinem beitrag zur „bestechlichkeit“ der medien gut dargelegt.

unwichtig



21. Juli 2013 um 23:22

Da ist man mal im Urlaub und nicht auf Gulli unterwegs und schon geht alles den Bach runter...
Gulli hat sich in den letzten Jahren sowieso stark verändert.. ich bin zwar *erst* seit 2007 dort registriert kannte die Seite aber schon viel früher. Ich wünschte mir das irgendjemand ein neues Gulli aufbaut, das funktionierte ja auch mit Kino -> Kinox.. mygully und boerze ist nicht das selbe ohne die News und die Website :(Von den guten Autoren ist jetzt nur noch Annika da? mal schauen wie lange noch.. Ich hoffe man sieht sich irgendwo wieder, wo kann ich sonst meinen geistigen Dünnpf*** ablassen ;)
In diesem Sinne alles Gute an alle alten Gulianer, die Amigos können von mir aus vor die Hunde gehen..

C-H-T



22. Juli 2013 um 12:38

Ich find's ehrlich gesagt gut das Gamigo aufräumt. Einge eurer Moderatoren sind ein bisschen sehr sehr übereifrig. Sobald ein schwieriges Thema in Bezug auf den ehemaligen Besitzer von gulli.com angesprochen wird, wird zensiert und gelöscht wo es nur geht. Hoffentlich sind die neuen Moderatoren offener, auch wenn offenbar weiterhin Kontakte zu Valentin Fritzmann bestehen:

liany

<http://www.abzocknews.de/2013/07/02/aufschlussreicher-verkauf-von-gulli-com-der-inqnet-gmbh-an-die-gamigo-advertising-gmbh/>



22. Juli 2013 um 14:39

Was ist bitteschön daran gut, wenn:
-Die alten Mods achtkant rausfliegen

Italia_90

- Leute mit anderen Meinungen permanent gesperrt werden, darunter Ex-Mods (und ich rede nicht von Trollen)
- Auf einmal Neuansmeldungen und Accountleichen im Board auftauchen, die Gamigo in den Himmel loben und Contra-Sprecher vollflamen, komischerweise ohne Konsequenzen befürchten zu müssen
- Ngb wo es geht runtergemacht wird und ihnen sogar ein DDos in die Schuhe geschoben wird, und das ohne Beweise und das obwohl sich ausdrücklich davon distanziert wird
- Alle kritischen Links weiter Zensiert werden



22. Juli 2013 um 16:08

 Lars
Sobiraj

Aufräumen und das was passiert sind, das sind aber zwei verschiedene Paar Schuhe. Nein, ich war auch nicht immer mit allem glücklich was auf gulli.com früher passiert ist. Da wurden tatsächlich auch schon mal kritische Beiträge von manchen Hardlinern gelöscht. Trotzdem gab es Regeln und an die müssen sich alle halten. Das war ja dann auch der Grund, warum Tmbuktu letztlich gegangen wurde. Das mit den Regeln klappte aber bei den Hamburgern nicht, als ich noch dort tätig war. Die wurden nach der Übernahme auch gerne außer Kraft gesetzt und Dinge ohne jede Absprache verändert oder neu eingeführt. Aber mir soll es egal sein. Ich möchte nur in Ruhe arbeiten, gleiches gilt auch für die restlichen Leute von ngb.to – die wollen auch nur ihre Ruhe haben.



24. Juli 2013 um 04:59

malvar
infected

Jaja, das Gulli-Board...

In den 10 Jahren, die ich dort inzwischen schon registriert bin, gab es ja einige Höhen und Tiefen, aber inzwischen geht es mmm. nur noch bergab.

Lange Zeit waren die Gulli News meine primäre Nachrichtenquelle, denn dort wurde mir ein guter und oftmals kritischer Überblick über diverse Themen, die mich interessierten, geboten, ohne dass ich mich mit dem alltäglich im Nachrichten-mainstream zu sehenden Wahnsinn der Menschheit auseinandersetzen musste. Außerdem spannende Diskussionen im Board, die dank der relativ strikten Moderation sehr viel gesitteter vorging als an den meisten Orten im Netz.

Irgendwann kam dann der newspresso mit oft ziemlich schlechten usergenerated news und danach ging es dann auch im redaktionellen Teil stark bergab: Falsch wiedergegebene Quellen, Pseudo-Skandale auf Bild-Niveau, amateurhafte Spiele News (Warum?! Es gibt unzählige Spieleseiten, die das besser können!) und seit neuestem auch noch Schleichwerbung...

Kurz gesagt: Irgendwann im letzten Jahr habe ich aufgehört, Gulli regelmäßig zu lesen und bin nur noch selten dort aufgetaucht, wobei meine Hoffnungen auf interessante News dann doch meistens enttäuscht wurden.

Die Diskussionen im Board waren aber immer noch in Ordnung, soweit ich das

noch beurteilen kann, denn ich habe mich eigentlich immer nur in den Diskussionen zu aktuellen News aufgehalten und insofern ist meine Beteiligung im Board auch sehr wenig geworden. Manchmal habe ich mich über ein Thema auf seriösen Seiten informiert (oft reicht schon die Quelle, auf die sich der Gulli-Artikel bezieht, deren Inhalt aber meistens falsch wiedergegeben wird) und dann im Board mitdiskutiert.

Kurz gesagt: Vor der Übernahme durch Gamigo war (abgesehen von ein paar guten Artikeln von Lars und Annika) eigentlich schon nur noch das Forum interessant.

Und jetzt wird das Ganze von einer Firma geführt, die bekannt ist für extrem schlechten Kundenservice, extrem schlechte Forenleitung und -moderation (*), Intransparenz und generell einfach ein extrem user-unfreundliches Verhalten, dass nur auf die Generierung von Profit abzielt.

Fazit:

Egal, wie es sich entwickelt, für mich ist Gulli tot. Vielleicht wird daraus ein erfolgreiches Gamigo-Produkt, aber mit dem, wofür der Gulli einmal stand, wird das nichts zu tun haben.

Von ngb.to habe ich erst heute erfahren und bis eben war ich demgegenüber auch noch recht skeptisch, zumal ich nicht erkennen konnte, welcher Teil des früheren Gulli-Teams sich hier formiert.

Immerhin das Impressum gibt Anlass zur Hoffnung: Ein ehemaliger Gulli-Chefredakteur als Hauptverantwortlicher, das klingt doch eigentlich ziemlich erfolgsversprechend.

* Das Gamigo-Prinzip der Forenmoderation: Diskussion komplett ignorieren, bis sie zum Flame-War ausartet und dann komplett dicht machen. (besonders gerne genutzt bei unliebsamen Diskussionen)



24. Juli 2013 um 08:54

 Lars
Sobiraj

Tmbuktu flog ja schon vor mehreren Monaten aus dem gulli:board raus. Ansonsten sind die meisten ehemaligen Moderatoren jetzt bei ngb.to aktiv. Natürlich gibt es Regeln, grundsätzlich geht es aber recht chillig zur Sache.



25. Juli 2013 um 19:37

anonym

Mich wundert, dass der aktuelle Geschäftsführer im Gulli-Impressum nicht angegeben ist:

<http://www.gulli.com/disclaimer/impressum>

Handelsregister

06.02.2013 zwei Geschäftsführer:

http://www.handelsregisterbekanntmachungen.de/skripte/hrb.php?rb_id=193860&land_abk=hh

ab 18.04.2013 nur noch ein Geschäftsführer:

http://www.handelsregisterbekanntmachungen.de/skripte/hrb.php?rb_id=200216&land_abk=hh

via („Detail-Suche“):

<http://www.handelsregisterbekanntmachungen.de/?aktion=suche>



26. Juli 2013 um 17:30

Das TBuku geflogen ist, wußte ich nicht. Dachte, er wäre von selber gegangen wie Teddy damals.

Italia_90



26. Juli 2013 um 18:45

Jein. Er hat sich selbst gelöscht. Aber er hätte sonst sehr viel Druck bekommen, sich endlich an die geltenden Regeln im gulli:board zu halten. Das wollte er nicht.

 Lars
Sobiraj



29. Juli 2013 um 18:27

Danke für diesen super Artikel. Schade das man Gulli jetzt vergessen kann. Seit der Übernahme werden aus rechtlichen Gründen auch wieder IPs etc gespeichert :(

mananaMa
nn



29. Juli 2013 um 20:53

Wo steht, dass die IPs wieder geloggt werden?

dexter



7. August 2013 um 18:38

Komischerweise finden die problemlos Doppelaccounts heraus, obwohl Amigo

Italia_90

behauptete, dass keine IPs gespeichert werden.

Noname1954 und Bruder Mad sind auch raus:

<http://ngb.to/threads/125-%C3%9Cbernahme-des-gulli-board-durch-gamigo/page64>

Einfach mal die Seiten ab da lesen.

Sperrgründe waren natürlich mal wieder ziemlich unsinnig, natürlich wurde da auch mal wieder was erlogen.

Davon abgesehen: Schaut euch mal diese besch... News an. Vor allem der Schwachfug von StefanRecht.



8. August 2013 um 22:22

Mario
Dolzer

Ja schade Gulli st nun wohl endgültig am ende das kommt eben dabei raus wenn jemand der von Foren null Ahnung hat denkt ein Forum führen zu können. Admin werden ist nicht schwer Admin sein hingegen sehr...



9. August 2013 um 13:22

Schattenlos

Leider fehlt mir doch etwas das Mitleid. Wie oft habe ich mir nach meinem unbegründetem Rauswurf die Solidarität anderer Mods gewünscht und sogar bei verschiedenen danach angefragt. Damals hatte die gesamte gulli-Führungsriege den Kopf viel zu tief in Fritzmann's Arsch und wurde eben nun an die Luft gesetzt. Was solls! Das nennt man eben Karma ...

Und seien wir doch endlich mal ehrlich – der Abstieg von gulli ging schon vor der Übernahme durch gamigo los. Es ging schon damit los, dass manche sich für etwas Besseres gehalten haben und diese Einstellung auch nach draußen – zu den Mitgliedern – beförderten. Das habe ich u.a. vor meiner Sperre angemahnt und wurde dafür – obwohl gegen die Regeln – gesperrt und meine Anfragen nach Löschung meines Accounts wurden erst gar nicht mehr beantwortet. Das auf diese Überheblichkeit jetzt der Rausschmiss folgte, bringt mich zu keiner Träne ...



9. August 2013 um 14:17

Lars
Sobiraj

Ich habe deinen Rauswurf damals nicht im Detail verfolgt. Auch ich hätte mir manchmal mehr Solidarität von einigen Moderatoren gewünscht, bekam sie aber nicht. Die „Überheblichkeit“, wie du es nennst, hatte aber mit dem Rauswurf der Mods wirklich nichts zu tun. Das ist eine andere und sehr lange Geschichte.

In den Allerwertesten des Geschäftsführers ist aber niemand gekrochen, weil den sowieso niemand zu Gesicht bekommen hat. Natürlich gab es Anordnungen von oben, die auch die b:c-Crew befolgen musste. Das hat aber mit schleimen nichts zu tun. Wenn eine GmbH etwas kauft, gehört es ihr schlicht und ergreifend. Das

gilt für die Inqnet Gmbh genauso wie für die neuen Betreiber.



Schattenlos

9. August 2013 um 19:59

Spätestens seit 2009 waren die üblen Machenschaften des „kleinen Prinzen“ aber nicht mehr zu leugnen, wie auch mehrere Blog-Beiträge beweisen wurde. Diese Blog-Beiträge wurden aber durch die BoardCrew hemmungslos zensiert – damit macht sie sich in meinen Augen mitschuldig an der vorherigen und jetzigen Situation.

Außerdem habe ich nicht geschrieben, dass die Überheblichkeit zum jetzigen Rauswurf geführt hat, sondern dass ich es als Karma empfinde. So wie auch der „Weggang“ TBuktus ein wunderschöner Wink des Karmas gewesen ist.

Die BoardCrew hatte aber, meinem Verständnis nach, durchaus Möglichkeiten gegen die Machenschaften des „kleinen Prinzen“ vorzugehen – nämlich geschlossen. Aber weder Missy noch TBuktu oder einer der sonstigen hatte „den Arsch in der Hose“ dazu oder wollte seine liebgewonnenen Vorzüge nicht verlieren. Beides macht sie in meinen Augen nicht unschuldiger ...

Und wie ich bereits vielfach anmerkte – die Weigerung zur Löschung meines Accounts (so wie es ja eigentlich in den Regeln stand) hatte nichts mit Fritzmann zu tun, sondern ging einzig und allein von Missy aus! Und genau deshalb kann ich kein Mitleid für die jetzige Situation empfinden – sondern empfinde sogar eine gewisse Schadenfreude ...



Lars
Sobiraj

10. August 2013 um 18:15

Welche Blogbeiträge meinst Du? Die von Frickemeyer? Die sind leider oft voller Spekulationen.

Weggang von TBuktu? Der Gute hätte nach seinem Verhalten seine Position nicht halten können, an dem Stuhl haben neben mir einige Leute gesägt, weil es unerträglich war.

Schadenfreude brauchst Du keine empfinden, die Leute haben sich längst eine eigene Alternative aufgebaut, die ganz ohne GmbH oder Werbung auskommt.



Italia_90

10. August 2013 um 19:12

Der Beitrag liest sich sehr interessant:
<http://www.boerse.bz/8784350-post160.html>
Netter Einblick, was da für Leute arbeiten.



10. August 2013 um 21:16

Schattenlos

Das dumme an den Spekulationen ist nur, dass sie sich alle als wahr herausgestellt haben. Der Mann ist ein B***er ... nur noch kein verurteilter. Und wenn es doch nur Spekulationen gewesen sein sollen, die ich damals ins Board brachte – warum hat man sich dem dann nicht gestellt und die Spekulationen entkräftet? Warum versuchte Missy „die Kacke“ bis zum letzten Moment unter der Decke zu halten?

Lars, was ich von Dir als Nachrichtenschreiber ja eigentlich mal erwarten würde, wäre etwas über die Verbindung gulli/boerse.bz – wie sie Randolph Jorberg angedeutet hat. Gab es mehr als nur finanzielle Unterstützung? Sind Personen aus der BoardCrew von gulli auch als Administratoren bei der boerse beschäftigt? Jetzt könntest Du's doch machen – das Kapitel Fritzmann scheint ja wohl endgültig für euch geschlossen zu sein. Oder etwa doch nicht?

Das dumme an TBuktu war nur, dass er sich schon Monate, wenn nicht gar Jahre, daneben benommen hat und niemanden hat es gestört. Viele der anderen Mods haben vornherum gesagt „Der meint das nicht so.“ und hintenrum auch nur mit dem Kopf geschüttelt. Aber es hat sich von den ganzen Feiglingen eben niemand getraut das schon früher vornherum zu sagen. Und als ich es tat, war ich Geschichte ... Und diese feige Haltung hat mich für eine ganze Zeit verbittert werden lassen.

Die Alternative ist erstmal nichts mehr als Nostalgie: Ein paar Unzufriedene haben sich ihr eigenes kleines „Baumhaus“ geschaffen und schauen von dort aus zu ihrem ehemaligen Haus zurück und schimpfen über die neuen Vermieter. Ob dieses Board wirklich was werden kann, daran zweifle ich zur Zeit noch – wie ich bereits sagte, der gulli war schon lange vorher auf dem absteigenden Ast.



11. August 2013 um 13:31

Lars
Sobiraj

Schattenlos: Die Hintergründe der diversen Börsen, die im Jahr 2008 entstanden sind, sind mir nicht bekannt. Ich weiß auch nicht, wie man an derartige Interna gelangen soll. Wer daran nicht beteiligt war, wird die Wahrheit eh nicht erfahren.

TBuktu hat sich langfristig daneben benommen, stimmt. Ich habe ebenfalls meinen Posten riskiert, allerdings hatte ich mehr Glück, weil neben mir noch einige andere Leute die Nase gestrichen voll hatten.

Die Betreiber von ngb.to werden sich überlegen müssen, welches Alleinstellungsmerkmal sie im Vergleich zu den anderen Foren besitzen. Auf jeden Fall ist es schön, sich unter Gleichgesinnten wieder frei jeder Zensur austauschen zu können. Ich bin aus Zeitgründen nicht so oft dort, weil die Jobs im journalistischen Bereich sehr rar sind.

Italia_90: Der Beitrag ist tatsächlich sehr interessant und bestätigt in etwa, was

ich schon befürchtet habe.



Kugelfisch

11. August 2013 um 18:20

Ich kann nur für mich sprechen, doch zumindest ich war niemals an boerse.bz oder mygully.com beteiligt, wenn man einmal von zwei Hinweisen auf von mir zufällig gefundene, kritische SQL-Injection-Schwachstellen absieht. Ich hätte auch eher weniger Interesse, an einem Board mitzuwirken, dessen Schwerpunkt eindeutig auf der Verbreitung von WareZ liegt. Bereits im g:b hat mich die Börse kaum interessiert – gewiss war sie wichtig, da sie Benutzer gebracht hat, selbst beteiligt habe ich mich aber maximal an der Entwicklung von OCH-Clients (CAPTCHA-Erkennung, Analyse diverser Link-Container-Formate, etc.).

Wie ich bereits in Korrupts Blog erwähnt hatte, war der Betreiber zumindest für mich schlicht nicht relevant, solange er nicht versucht, im negativen Sinne und ohne nachvollziehbare Erklärungen von oben in das Board einzugreifen. Das gab es während meiner Team-Zeit in den seltensten Fällen, während meiner Boardcrew-Zeit konkret ein einziges Mal (Media0n-Thematik). Es ist keinesfalls so, dass ich Gamigo an sich als Betreiber ablehnen wollte – einzig ihre Entscheidungen und die Art, in der sie diese umgesetzt haben (z.B. das permanente Sperren von Team-Mitgliedern, vollkommen ungeachtet der Gründe) lehne ich entschieden ab. Auch bei der Werbung war klar, dass das Sache des Betreiber ist, sofern keine Abofallen oder Schadsoftware beworben wurden (was meines Wissens nach dem Wegfall der Börse nicht mehr der Fall war) und uns nicht verboten wurde, Werbepartner zu kritisieren.

In meiner Boardcrew-Zeit habe ich allerdings niemals Links auf kritische Websites gelöscht und auf der Blacklist stand IIRC auch bloss GoMoPa. Zum Artikel <https://www.gomopa.net/Pressemitteilungen.html?id=291> hatte ich mich meines Wissens auch mindestens einmal öffentlich geäußert – die dortigen Aussagen lassen sich auch ohne interne Informationen zu kennen ohne Weiteres als wenig plausibel identifizieren, kennt man das Interne und die dort (nicht) vorhandenen Informationen, als schlicht falsch.

Sicherlich gab es diverse Fehler und eine pauschale früher-war-alles-besser-Aussage wäre falsch. So z.B. auch das Verhalten von TBuktu in diversen Fällen, ich hatte deswegen nicht nur einmal eine Diskussion mit ihm – per PN, BC-intern und in einigen Fällen auch im Internen. Ich möchte an dieser Stelle jedoch auch noch einmal erwähnen, dass TBuktu durchaus auch diverse produktive und sinnvolle Beiträge verfasst hat – lediglich das Verhalten bei Konflikten und Meinungsverschiedenheiten war teilweise problematisch, insbesondere dann, wenn er mehr Rechte hatte als seine Kontrahenten. Einige Aktionen zur Vernichtung von Beiträgen nach bzw. kurz vor seiner Abwahl aus der Boardcrew trugen ihr übriges zu seiner Entlassung aus dem Team bei.

Zum ngb – Korrupt hatte das gut beschrieben, die grosse Zeit der Boards ist mir Sicherheit vorüber. Ob wir es schaffen, auch ohne die alte Börse dort genügend Anreize für Nutzer zu bieten, um längerfristig eine gewisse Aktivität zu erreichen, bleibt abzuwarten. Die Grösse des g:b von 2007/2008 mit ~30000 zeitgleich

Pingback: » [Gulli:Board R.I.P. E-Gears](#)



28. September 2013 um 23:23

Tobias Raff

Ich komme nicht umhin, eine gewisse Schadenfreude zu verspüren. Das Autoren-Team bei Gulli, das zumindest die letzten Jahre keins war, wirds schon verdient haben.



29. September 2013 um 04:37

 Lars
Sobiraj

Wieso das? Die Freiberufler können doch nichts dafür.



29. September 2013 um 04:40

Italia_90

Wenn man sich die News ansieht, die Tobias Raff in seiner kurzen Zeit als Newsschreiber verfasst hat und die Reaktion auf seine Kritik, wundert es mich nicht dass bei ihm eine Gewisse Genugtuung herrscht. Der wurde nämlich ganz Flink vom Newsschreiber zum gesperrten.



29. September 2013 um 05:08

 Lars
Sobiraj

Ich kann doch keine Beschreibung der Features einer App als technischen Test verkaufen und mich dann wundern, dass einem die Leute aufs Dach steigen. Ich habe mich auch manchmal bei den News verhoben. Aber es war dann wichtig zugeben zu können, dass man sich vertan hat. Das ging aber leider nicht. Stattdessen wurde Tobias ausfallend und griff User und Moderatoren an. Leider musste dann wohl irgendwann die Reißleine gezogen werden. Glücklicherweise hatte ich die Einstellung nicht mehr zu verantworten, weil ich zu dem Zeitpunkt bereits als Chefredakteur ausgeschieden war.

Ich frage mich ernsthaft, in welchem Zusammenhang die Machenschaften der Hamburger GmbH mit den Freiberuflern bzw. der Redaktion stehen sollen. Für mich sieht es so aus, dass jemand nachtritt, weil die Person die Redaktion frühzeitig verlassen musste.



Italia_90

29. September 2013 um 14:10

Ja, das glaube ich im Fall Tobias auch. Im Board habe ich allerdings schon mehr als einen User gesehen, der den Wechsel gut fand, weil ihn die alte Crew „ohne Grund“ gesperrt hat.

Lars
Sobiraj

29. September 2013 um 17:07

Ja, das kann ich mir gut vorstellen.



Joaquin

29. September 2013 um 17:13

Ist denn überhaupt eine Summe bekannt, welche beim Verkauf über den Tisch gegangen ist?

Lars
Sobiraj

29. September 2013 um 19:24

Bekannt ist nichts. Man darf aber mal raten. Ich gehe von ca. 800.000 Euro im Jahr 2008 aus. Im Juni werden es noch rund 400.000 gewesen sein. Genaueres weiß ich leider nicht, weil ich die Summe nicht empfangen habe. Schade auch.

Randolf
Jorberg

22. Oktober 2013 um 22:00

Lars: wo hast du die 400k her? Was den 2008er Preis anging, habe ich zumindest anderswo mal einen kleinen Hint gegeben: <http://www.linkedin.com/in/jorberg>

Randolf
Jorberg

22. Oktober 2013 um 22:02

Lars: wo hast du den 400k-Betrag für den 2013er Verkauf an die Gamigo her? Aus meiner Perspektive etwas niedrig. Was den 2008er Preis anging, habe ich zumindest anderswo mal einen kleinen Hint gegeben:

<http://randolf.jorberg.de/gulli/> „Nach fast 10 Jahren Arbeit an gulli.com fiel im Januar 2008 kurzfristig die Entscheidung mein ‚Baby‘ gulli.com für einen siebenstelligen Verkaufspreis an einen ausländischen Investor zu verkaufen“



23. Oktober 2013 um 13:16

Bei einer solchen Summe, würde sicher so mancher sein Baby abgeben :)

Joaquin



16. Dezember 2013 um 17:11

Dann sind es wohl eher 600.00 – wert ist das „Baby“ jetzt weniger als die Hälfte.
;-)

 Lars
Sobiraj

Pingback: [Lesen.to im Interview](#)



13. August 2014 um 23:52

Wenn man so etwas liest und die ganzen Kommentare von Leuten die man viele Jahre kennt, tut einem das richtig weh.

Verbogener



16. August 2014 um 12:47

Ja, das sage ich Dir aber!!!

 Lars
Sobiraj



19. August 2014 um 02:38

Verbogener

„Don't call us, we call you.“

Ganz so stimmt das auch nicht.

Dazu möchte ich auf einen Thread von mir verweisen

<http://board.gulli.com/thread/1222719-wie-wird-man-mod/?highlight=Mod>

Der Posten war beim Fun vakant da @sukram leider aufgehört hat. (2008)

Zuvor gab es noch eine Ausschreibung im Mopped Forum

<http://board.gulli.com/thread/1032776-wer-wird-wann-mod-bei-gulli/?p=7950246#post7950246>

Cu
Verbogener



19. August 2014 um 08:35

Das kann ich leider nicht lesen, wurde gesperrt.

 Lars
Sobiraj



20. August 2014 um 05:45

Das kann ich leider nicht lesen, ich wurde leider auch gesperrt.

haberler



22. August 2014 um 16:29

Das ist halt die Strafe bei Gulli wenn man sich nicht benimmt oder was falsches postet was der Moderation/Administration nicht passt.
So erging es mir auch, das ich grundlos ca. 7 Tage Boardurlaub bekommen habe.
Das war auch der Grund, warum ich dann das Board nicht mehr besucht habe.

Verbogener

Hier jeweils die erste Seite

<https://drive.google.com/file/d/0B7lwGm6orb2eTHN1R1g3ZEs2MHc>

<https://drive.google.com/file/d/0B7lwGm6orb2eNV9lVWt3UmYtdU0>



22. August 2014 um 17:07

Ja, ich kann Dich gute verstehen!!

 Lars
Sobiraj



23. August 2014 um 22:13

Besonders zu bedauern sind User wie du, die von ihrem Arbeitgeber „vor die Tür gesetzt wurden“. Den Job los und das Hobby auch.
Und man bringt in den Jahren doch sehr viel in die Community ein. Und was bleibt davon – schleich di, hau di ueba d’Heisa – wie man auf gut Wienerisch sagt.

Verbogener



3. September 2014 um 02:21

Ja, ich kann Dich gut verstehen!!.

son dakika
haberleri



15. November 2014 um 15:33

Da hat man sich mal wieder einen tollen Newsschreiber ins Boot geholt:

<http://board.gulli.com/member/1367709-andreas-76/>

Italia_90

Quengelt bei Kritik wie ein kleines Kind und kennt offenbar als Antwort neben konsequentem Ignorieren auch nur den Sperrknopf, siehe dieses Thema:

<http://board.gulli.com/thread/1752841-gulli-news-niveau/>

Pingback: [Meinung: Das Wort zum Sonntag](#)

Pingback: [Raubkopierer: Nur 5% aller Durchsuchten verschlüsselt die Festplatten](#)

Pingback: [Verschwindet das gulli:board endgültig in der Kanalisation?](#)

☺